

Fu-Eck-Is Teil 1: Von Dergem in die Heeh

(placed November 2023 durch Die Fußballmäuse)

Startpunkt: Schäferwarte
Stadt: 67098 Bad Dürkheim
Gelände: (**---) Waldwege und Pfade, nicht kinderwagentauglich
Länge: 1,4 km
Karte: Mittel- und Unterhaardt mit Bad Dürkheim und Leiningerland

Info:

Diese Box ist Teil der Letterboxserie „Fuchsbach-Eckbach-Isenach“. Die sechs Boxen der Serie lassen sich zu einer großen Runde durch den Bad Dürkheimer Wald verbinden (vgl. „weiterer Weg“) oder in eigene Touren integrieren.

Hinweg ab Wurstmarktplatz (ca. 1,4 km):

Wir empfehlen, das Letterboxmobil auf dem Wurstmarktplatz in Bad Dürkheim abzustellen. Los geht es von hier links am Riesenfass vorbei und direkt dahinter rechts über die Ampel. Du folgst der Leistadter Straße bergauf. An der verschobenen Kreuzung gehst du gerade aus weiter den Berg hinauf und bleibst der Wegmarkierung „roter Balken“ treu bis du über Stufen an einer Sandsteinmauer entlang in die Weinberge gelangst. Wenn dein Pfad auf eine Forststraße trifft wendest du dich nach rechts. Bald kommst du an eine Kreuzung mit Wegweiser. Ab hier findest du den Weg zur Schäferwarte sicher selbst, wenn du den angegebenen Wandermarkierungen folgst.

Clue

An der Schäferwarte angekommen suche dir folgende Werte:

Die Anzahl der Pfeiler des Türmchens ist dein Wert A.

A= _
B= _ _

Die Anzahl der Pfosten des Geländers ist dein Wert B.

Im Innern des Türmchens findest du eine Infotafel. Beantworte hier diese Fragen:

Wie viele Jahre war Karl Schaefer Vorsitzender des DVVD?

C= _ _
D= _ _ _

Wann wurde der Bismarckturm erbaut? Nimm hier nur die ersten drei Ziffern der Jahreszahl.

Merke dir jetzt noch das Wappen, welches du auf der Metall-Infotafel erkennen kannst. Dieses wird dich für eine Weile begleiten.

Hinter der Schäferwarte befindet sich ein Holzpfeiler mit mehreren Wandermarkierungen. Folge ab hier dem Wappen. Es bringt dich zu einem historischen Ort, an welchem schon die Römer gearbeitet haben. Es lohnt sich, die Felsen hier genauer anzuschauen und einen Blick auf die Infotafeln zu werfen – es gibt einiges zu entdecken!

Wenn du dich genug umgeschaut hast folge weiterhin dem Wappen, bis du an eine Schutzhütte gelangst.

Weiter geht es am Geländer entlang zu einem Wegweiser in der Nähe. Hier nimmst du nun den Weg in B= __ °, der dich links am keltischen Ringwall entlang führt. An der nächsten Kreuzung biegst du in A×D-C= _ × ___ - ___ = ___ ° ab und behältst diese Richtung auch an der nächsten Abzweigmöglichkeit bei. Dein Weg führt dich nun ein Stückchen bergab. Den von links kommenden Weg ignorierst du, aber wenige Meter weiter folgst du dem Abzweig nach rechts und direkt danach nach links. Dieser Weg führt dich zu einem asphaltierten „Lost-Place“ (Infos dazu in der Box ;-). Schau dich auch hier gerne etwas um, achte aber auf die „industriellen Hinterlassenschaften“, die hier nach Aufgabe der Funktion nicht aufgeräumt wurden.

Genug gesehen? Dann auf zur Box! Gehe zurück zu der Stelle, an welcher du den Lost-Place betreten hast. Ab hier gehe ca. C+B+A+A= __ + __ + _ + _ = __ Schritte in D+B= ___ + __ = ___ ° den Weg entlang, bis du 3m rechts des Weges eine auffällige, vielstämmige Kastanie siehst. Nun noch B= __ Schritte in die gleiche Richtung weiter und C-B= __ - __ = __ Schritte gut gangbar in $D \div A - B = \frac{___}{_} - \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$ bis zu einer mehrstämmigen Birke. Teil 1 der Fu-Eck-Is-Letterbox findest du in ihrer Mitte unter Steinen verborgen.

Achte auf Muggel und verstecke die Box wieder, wie du sie gefunden hast.

Happy Letterboxing :-)

Weiterer Weg:

Um weiter zum Startpunkt der Fu-Eck-Is 2 (*Weilach*) zu gelangen, empfehlen wir folgende Wegführung:

Zurück auf den Hauptweg wende dich in nord-westliche Richtung. Bald stößt du auf den rot-weißen Balken, der dich – zunächst die Richtung haltend – direkt zum Forsthaus an der Weilach führt (ca. 1,2 km).